

NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Bickelheim - Öffentlicher Teil -

Datum: 25. September 2017
Ort: Sitzungsraum im Rathaus
Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 20.30 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Janz, Friedrich

Beigeordnete:

1. Beig. Krämer, Bernhard (o. RM)
2. Beig. Mack, Wolfgang (o. RM)

Ratsmitglieder:

Abel, Adam	
Beck, Heike	entschuldigt
Brunk, Markus	
Bunn, Gernot	
Engert, Jaqueline	entschuldigt
Gräsel, Anita	
Hollenbach, Peter	entschuldigt
Jung, Hansjörg	entschuldigt
Krollmann, Markus	
Lintgen, Michael	
Mayer, Frank	entschuldigt
Schnabel, Alfons	
Schnabel, Karl-Heinz	
Vollmer, Jürgen	
Vollmer, Martin	
Weil, Dominik	

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates, begrüßt die Ratsmitglieder, Herrn Pfaff von der Energieberatung und einen Zuhörer. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß mit Schreiben vom 14.09.2017 eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Anträge zur Tagesordnung werden keine gestellt.

Weiterhin begrüßt er Herrn Lang von der VG-Verwaltung und bestellt diesen zum Schriftführer.

TOP 1	Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds gemäß § 30 Abs. 2 Gemeindeordnung
TOP 2	Einwohnerfragestunde gemäß § 16a Gemeindeordnung
TOP 3	Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung; Ausschreibung der Maßnahme - Beratung und Beschluss -
TOP 4	Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017-2018; Investitionsprogramm 2016-2020 - Beratung und Beschluss -
TOP 5	Herausgabe einer Publikation durch die Gemeinde zu "200 Jahre Gau-Bickelheim in Rhein Hessen" - Vergabe des Druckauftrags - - Beratung und Beschluss -
TOP 6	Vergabe von Hausnummern im Gutenbergring und im Flonheimer Weg - Beratung und Beschluss -
TOP 7	Bauangelegenheiten 1.) - Bauvoranfrage Autohof Gau-Bickelheim zur Errichtung eines "Containerhotels" 2.) - Antrag der Eigentümer des Autohofs Gau-Bickelheim auf Änderung des dortigen Bebauungsplans wegen Errichtung einer Photovoltaikanlage - Beratung und Beschluss -
TOP 8	Mitteilungen und Anfragen

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds gemäß § 30 Abs. 2 Gemeindeordnung

Als Nachrücker für das ausgeschiedene Ratsmitglied Christian Fels verpflichtet Ortsbürgermeister Janz Herrn Gernot Bunn durch Handschlag nach § 30 Abs. 2 Gemeindeordnung. Er weist Herrn Bunn auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten hin, insbesondere auf die Schweigepflicht und die Treuepflicht nach den §§ 20 und 21 GemO.

TOP 2 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a Gemeindeordnung

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

Der Zuhörer, Herr Stefan Reith berichtet, dass die zu seinem Aussiedlerhof führende Stromversorgungsleitung vor geraumer Zeit unterbrochen war. Nach dem Einsatz eines Messwagens konnte die Bruchstelle im Bereich des Gehweges im Badenheimer Weg lokalisiert werden. Die Reparatur kostete ihn rd. 1.650 €. Der Gehweg wurde im Rahmen der Erschließung des Neubaugebiets „Westlich des Adenauerrings“ von der Fa. Wust hergestellt. Herr Reith geht davon aus, dass die Fa. Wust bei der Herstellung des Gehwegs das vorhandene Stromkabel beschädigt hat. Allerdings weigert sich die Fa. Wust bzw. deren Versicherung, die Reparaturkosten zu erstatten. Er bittet den Vorsitzenden, die Fa. Wust zu einer zumindest teilweisen Übernahme dieser Kosten zu bewegen oder ihm zu bestätigen, dass nach der Erschließungsmaßnahme keine weiteren Bauarbeiten dort stattgefunden hätten. Herr Janz sagt zu, mit der Fa. Wust zu sprechen.

TOP 3 Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung; Ausschreibung der Maßnahme

Für die Umstellung der Sanierung der Straßenbeleuchtung wurden seitens des Bundes mit Bescheid vom 22.05.2017 Fördergelder in Höhe von 25% der zuwendungsfähigen Ausgaben bewilligt. Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED ist entsprechend dem Bewilligungsbescheid bis zum 31.08.2018 abzuschließen.

Das Umwelt- und Energieberatungsbüro aus Saulheim, Herr Dipl. Geograph Andreas Pfaff, hat in Vorgesprächen mit der Verbandsgemeindeverwaltung und den Ortsbürgermeistern die Einzelheiten der Umstellung auf LED für die Ausschreibung (z.B. Anzahl und Art der Leuchten) besprochen.

Die Ausschreibung wird bis zum Jahresende erfolgen; die Umsetzung ist für Anfang 2018 vorgesehen.

Nach einer kurzen Einführung in das Thema erteilt Obgm. Janz Herrn Pfaff dazu das Wort. Dieser erläutert, dass alle Quecksilberdampfleuchten, also knapp die Hälfte der jetzigen Straßenleuchten, sowie zusätzlich zur Vereinheitlichung 25 gelbleuchtende Natriumdampflampen auf LED umgestellt werden sollen. Am Römer sollen in Absprache mit dem Denkmalamt 5 Leuchten neu angeschafft werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt nach kurzer Diskussion einstimmig die Ausschreibung der empfohlenen Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED.

TOP 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017-2018; Investitionsprogramm 2016-2020

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 01.08.2017 den vorliegenden Haushalt 2017-2018 eingehend beraten und einen einstimmigen Empfehlungsbeschluss zur Annahme durch den Rat gefasst.

Den Mitgliedern des Gemeinderates ist der Haushaltsentwurf 2017-2018 inkl. Anlagen per E-Mail bzw. Ausdruck am 11.08.2017 (32. KW 2017) zur Kenntnisnahme und Prüfung zugegangen. Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen lag in der Zeit vom 11.08. bis 25.08.2017 zur Einsichtnahme durch die Einwohner aus.

Vorschläge von den Einwohnern wurden nicht eingereicht.

Obgm. Janz erteilt Herrn Lang von der VG-Verwaltung das Wort. Dieser berichtet kurz von der Ausschusssitzung und insbesondere von der Möglichkeit, jederzeit einen entsprechenden Nachtrag aufzustellen, sollten sich neue Projekte ergeben, die eine zeitnahe Umsetzung erfordern, oder ein Nachtrag aus anderen Gründen notwendig sein. Die anschließende Diskussion zeigt, dass es aus vielerlei Gründen wahrscheinlich notwendig werden wird, diese Möglichkeit zu nutzen.

Nach Abschluss der Beratung folgt der Gemeinderat der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und beschließt einstimmig die vorliegende Haushaltssatzung 2017 – 2018 mitsamt dem Haushaltsplan und Investitionsprogramm 2016-2020.

TOP 5 Herausgabe einer Publikation durch die Gemeinde zu "200 Jahre Gau-Bickelheim in Rheinhessen"
- Vergabe des Druckauftrags -

Der Vorsitzende erinnert daran, dass der Rat in seiner Sitzung vom 19. Juni 2017 einstimmig beschlossen hat, diese Publikation herauszugeben. Das damals vorliegende Angebot reichte allerdings nicht für eine Vergabeentscheidung aus, da aus vergaberechtlichen Gründen mindestens ein weiteres Angebot einzuholen war. Dieses liegt nun vor. Da das erste Angebot der Firma Grafikdesign & Fotografie Sarnjai deutlich günstiger ist als das nun eingeholte, schlägt der Vorsitzende vor, dieser den Auftrag zu erteilen.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Rat einstimmig, den Auftrag an die Firma Grafikdesign & Fotografie Sarnjai als günstigster Anbieterin zu erteilen.

TOP 6 Vergabe von Hausnummern im Gutenbergring und im Flonheimer Weg

Nach Parzellierung der Grundstücke und Festlegung des Straßennamens „Gutenbergring“ auch für den 2. Teil des Neubaugebiets „Westlich des Adenauerrings“ können nunmehr die Hausnummern zugeteilt werden.

Wie aus der dem Rat vorliegenden Planskizze ersichtlich, werden in Abstimmung zwischen der Gemeindeverwaltung und den Versorgungsträgern für die neugebildeten Grundstücke im Gutenbergring die Hausnummern 41 bis 86 vorgeschlagen.

Die Ortsgemeinde Gau-Bickelheim hat die Zuteilung der Hausnummern festzulegen.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat Gau-Bickelheim einstimmig die Zuteilung der Hausnummern, beginnend mit Gutenbergring 41 bis Gutenbergring 86, für Teil 2 des Baugebietes „Westlich des Adenauerrings“.

Für das neue Pfarrzentrum der katholischen Kirchengemeinde Gau-Bickelheim im Flonheimer Weg ist nachträglich eine Hausnummer zu erteilen. Dem Kirchengebäude selbst ist die Hausnummer Wöllsteiner Straße 2 zugeteilt.

Der Zugang zum Pfarrzentrum erfolgt vom Flonheimer Weg aus. Da die Hausnummer „1“ im Flonheimer Weg bereits vergeben ist, wird in Abstimmung zwischen der Ortsgemeinde und der VG-Verwaltung die Hausnummer „Flonheimer Weg 1 a“ vorgeschlagen. Mehrere Mitglieder des Rates schlagen demgegenüber vor, dem Pfarrzentrum trotz des Zugangs vom Flonheimer Weg die Adresse „Kirchweg 1“ zu geben. Damit entspreche man einem Wunsch der Gremien der Pfarrei. Da diese Hausnummer im Kirchweg noch nicht vergeben ist, ist dies auch ohne Probleme möglich.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat Gau-Bickelheim einstimmig die Zuteilung der Hausnummer „Kirchweg 1“ für das neue Pfarrzentrum der katholischen Kirchengemeinde Gau-Bickelheim mit der Empfehlung, an der Mauer ein Schild auch mit dem Straßennamen anzubringen.

TOP 7 Bauangelegenheiten

1.) - Bauvoranfrage Autohof Gau-Bickelheim zur Errichtung eines "Containerhotels"

2.) - Antrag der Eigentümer des Autohofs Gau-Bickelheim auf Änderung des dortigen Bebauungsplans wegen Errichtung einer Photovoltaikanlage

-Beratung und Beschluss-

Zu der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Containerhotels teilt Herr Janz mit, dass die Eigentümer des Autohofs bereits eine ähnliche Voranfrage gestellt hatten, die der Rat in seiner Sitzung vom 27. Juli 2017 negativ beschieden habe. Das negative Votum sei deshalb erfolgt, weil die Container außerhalb der überbaubaren Fläche aufgestellt werden sollten.

Nach der nun vorliegenden Voranfrage sollen die Container innerhalb der überbaubaren Fläche aufgestellt werden. Deshalb sei diese Planung zulässig und die Voranfrage positiv zu bescheiden. Allerdings sei von der Kreisverwaltung noch zu klären, ob der Abstand zwischen den Containern und dem Restaurantgebäude ausreichend ist.

Ohne Diskussion erteilt der Rat der geänderten Bauvoranfrage einstimmig seine Zustimmung.

Zu dem erneuten Vorstoß der Eigentümer des Autohofs wegen der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einer Freifläche nördlich des Restaurantgebäudes trägt Herr Janz zunächst den umfangreichen Schriftverkehr der letzten Wochen mit den Antragstellern vor. Danach habe er den Eigentümern mehrfach mitgeteilt, dass eine Photovoltaikanlage dort nach dem Bebauungsplan nicht möglich sei. Nun beantragen sie deshalb die Änderung des Bebauungsplans.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat Gau-Bickelheim einstimmig, keine Änderung des Bebauungsplans vorzunehmen. Dies ist auch schon wegen der Regelungen im Flächennutzungsplan nicht möglich.

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung

1. Obgm. Janz dankt allen Wahlhelfern für Ihren Einsatz am Wahlsonntag.
2. Bei der letzten Bürgermeisterdienstversammlung wurde mitgeteilt, dass auch die VG nunmehr sog. Negativ-Zinsen für geparktes Geld bezahlen muss.
Ebenso wurde die Betreuung eines Bürger-Busses durch die VG vorgestellt. Über das Projekt soll der VG-Rat in einer der nächsten Sitzungen informiert werden.
Weiterhin wurde vom neuen Forstamtsleiter über die Möglichkeit berichtet, zukünftigen Bedarf an Ausgleichsflächen über das Forstamt in dessen Bereich abzulösen.
3. Am 23.08. fand wegen der Parkproblematik in der Schmalzgasse ein Ortstermin mit Vertretern des VG-Ordnungsamts statt. Der Verkehrsausschuss wird sich in seiner Sitzung am 17.10. mit der Problematik befassen.
4. Die Einweihung des neuen Pfarrzentrums der Kath. Kirchengemeinde findet am 29.10. statt. An diesem Termin wird sich der neue Bischof von seiner Pfarrgruppe verabschieden und bei dieser Gelegenheit auch das Pfarrzentrum einweihen.
5. Am 28.09. findet in der VG-Verwaltung ein Gespräch über eine mögliche Untersuchung der Ortsstraßen im Hinblick auf die Einführung von wiederkehrenden Beiträgen statt. Mit dieser Untersuchung soll der Kostenaufwand für den Ausbau sanierungsbedürftiger Straßen ermittelt werden. Der Vorsitzende bittet den Rat um Ermächtigung, in Absprache mit den Beigeordneten und den Fraktionsvorsitzenden einen Auftrag bis zu 5.000 € für die Untersuchung erteilen zu dürfen. Der Rat erteilt hierzu seine Genehmigung.
6. Die Leiterin der Kindertagesstätte und die Beauftragte für unser Dekanat werden in der nächsten Ratssitzung die Entwicklung der Kinderzahlen in der KiTa St. Martin vorstellen.
7. Mit der Firma Krewenka-Objektarchitektur aus Bad-Kreuznach ist nun die Möglichkeit gegeben, das Projekt „Barrierefreies Wohnen“ zu realisieren. Herr Krewenka, der auch den Bau der Firma Trigema geplant hat, möchte dazu in der nächsten Sitzung den Rat informieren.
8. Am 29.09. wird durch den Landrat die Landesehrendnadel an Frau Eleonore Hilsdorf verliehen
9. Die Rhein-Main-Rohrleitungsgesellschaft führt im Oktober Messungen an ihren Leitungen in der Gemarkung durch, weshalb die Grundstücke entlang des Leitungsverlaufs betreten werden müssen.
10. Es sollen weitere Möglichkeiten der Bestattung auf unserem Friedhof geschaffen werden, zB Urnenbestattungen auf der Grasfläche bei den Urnenstelen. Der Friedhofsausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung damit befassen.

11. Der Vorsitzende hat alle Gruppen und Vereine angeschrieben mit der Bitte, bis Ende Oktober die Termine für 2018 zu melden.

Anfragen von Ratsmitgliedern

1. Ratsmitglied Abel berichtet, dass an den Urnenstelen von den Angehörigen immer wieder Blumengebinde abgelegt werden. Dies entspricht seiner Auffassung nach nicht den Regelungen der Friedhofssatzung. Er bittet, diese nochmals zu veröffentlichen.
2. Ratsmitglied K.H. Schnabel berichtet, dass aus verschiedenen Wegen durch Starkregen Schotter ausgespült wird und fragt an, ob die Gemeinde aus den Einnahmen der Gestattungskosten von den Windenergieanlagenbetreiber Mittel für die Wegeunterhaltung zur Verfügung stellen kann.
3. Darüber hinaus fragt er an, wann die Dachziegel von einem Weg auf dem Wißberg entfernt werden. Obgm. Janz berichtet dazu, dass er von dem Verursacher die Zusage erhalten habe, dass dies nun zeitnah geschehe.
4. Ratsmitglied J. Vollmer informiert, dass es an der Ampel an der Wöllsteiner Straße zu Sichtbehinderungen durch einen Baum kommt. Er schlägt vor, dass dieser entsprechend gekürzt wird bzw. evtl. auch eine Fällung in Betracht kommt. Der Baum sei dann durch einen geeigneteren zu ersetzen

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeister Friedrich Janz den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.30 Uhr.

Unterschriften:

(Vorsitzender)

(Schriftführer)